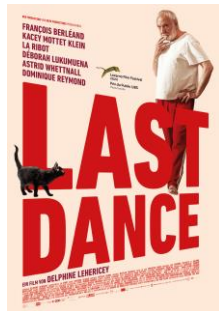


filmclub chinoworb programm vom 30. August – 27. Dezember 2023



Mittwoch, 30. August – 20.00 Uhr



LAST DANCE

Land (Jahr): Schweiz (2022)

Genre: Komödie

Regie: Delphine Lehericéy

Inhalt: Germain genießt das Leben im Ruhestand, als er mit 75 Jahren unerwartet Wittwer wird. Aus Sorge um sein Wohlergehen mischen sich seine Kinder nunmehr in seinen Alltag ein. Doch ihre ständigen Besuche, Anrufe und organisierten Mahlzeiten nehmen ihm die Luft zum Atmen. Er gibt zwar vor mitzuspielen, verfolgt aber insgeheim einen anderen Plan, indem er ein Versprechen einlöst, das er seiner Frau gegeben hat: Germain bewirbt sich bei einem zeitgenössischen Tanzensemble um ihre Rolle. Wie lange wird er dieses Doppelleben führen können, bis seine Kinder Wind davon bekommen?

Mittwoch, 27. September – 20.00 Uhr



BECOMING GIULIA

Land (Jahr): Schweiz (2022)

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Laura Kaehr

Inhalt: Giulia Tonelli, Solotänzerin am Opernhaus Zürich, kehrt aus der Mutterzeit zurück. Schritt für Schritt findet sie die Balance zwischen der wettbewerbsorientierten und anspruchsvollen Welt einer Elite-Ballettkompanie und ihrem neuen Familienleben. Der Film taucht von 2019 bis 2021 in den Mikrokosmos des grossen Opernbetriebs ein und wirft einen intimen und engagierten Blick auf die Reise einer Frau, die ihren Körper und damit sich selbst zurückerobert, um wieder auf der Bühne zu stehen.

Mittwoch, 25. Oktober – 20.00 Uhr



CLOSE

Land (Jahr): Belgien (2022)

Genre: Drama

Regie: Lukas Dhont

Inhalt: Léo und Rémi sind unzertrennliche Freunde. Die beiden 13-Jährigen streifen durch die Natur, kreieren beim Spielen ihre Phantasiewelten, fahren gemeinsam zur Schule, übernachten beieinander und erzählen sich fast alles. Doch die neugierigen Fragen einiger Mitschülerinnen zu ihrer engen Beziehung bringt alles ins Wanken. Davon verunsichert distanziert sich Léo von Rémi. Er tritt der Eishockey-Mannschaft bei und schliesst sich dieser Gruppe an, während sich Rémi verraten und alleingelassen fühlt. Der Streit eskaliert und Rémi zieht sich völlig zurück. Doch der Bruch dieser Freundschaft wiegt für beide sehr schwer.

Mittwoch, 29. November – 20.00 Uhr



MON CRIME

Land (Jahr): Frankreich (2023)

Genre: Komödie

Regie: François Ozon

Inhalt: Paris in den 1930er-Jahren. Die erfolglose junge Schauspielerin Madeleine lebt mit ihrer Freundin Pauline, einer arbeitslosen Rechtsanwältin, in einer winzigen Mansardenwohnung. Den beiden droht die Kündigung, weil ihnen seit Monaten das Geld für die Miete fehlt. Da wird Madeleine aus heiterem Himmel beschuldigt, einen berühmten Filmproduzenten umgebracht zu haben. Auf Anraten von Pauline bekennt sie sich schuldig, obwohl sie es nicht ist. Es kommt zu einem Gerichtsverfahren, in dem die clevere Pauline auf Notwehr plädiert und Madeleine prompt freigesprochen wird. Der Prozess und das Urteil erregen grosses Aufsehen, Madeleine ist in aller Munde und bald flattern zahlreiche lukrative Rollenangebote ins Haus. Doch dann taucht plötzlich eine Zeugin auf, die die Wahrheit um jeden Preis ans Licht bringen will...

Mittwoch, 27. Dezember – 20.00 Uhr



THE MIES VAN DER ROHES

Land (Jahr): Schweiz (2022)

Genre: Dokumentarfilm

Regie: Sabine Gisiger

Inhalt: Ausdruckstänzerin und Schauspielerin – Georgia van der Rohe, die älteste Tochter des weltbekannten Architekten Ludwig Mies van der Rohe, ist eine aussergewöhnliche Frau. Mutig und eigenwillig ergreift sie die Chancen der neuen, modernen Zeit und versucht, den Zumutungen alter, patriarchaler Muster zu trotzen – ungeachtet schwieriger familiärer Umstände. Sechs Jahre alt ist Georgia van der Rohe, als ihr Vater die Familie verlässt. Die Mutter Ada, von inneren Krisen gezeichnet, gibt alles, um Georgia und ihre Schwestern Manna und Traudel liebevoll und fortschrittlich zu erziehen. Sie erträgt, dass Mies van der Rohe nun mit der bekannten Designerin Lilly Reich zusammenspannt. Als Mies 1938 alles und alle zurücklässt und in die USA emigriert, kämpfen sich die Frauen auf sich allein gestellt durch die Barbarei der Nazizeit und des Krieges. Ihr Leben bleibt vom abwesenden Mann, Vater und Geliebten bestimmt.